*Liebe Mitglieder der Tischtennisabteilung, liebe Meisterspieler,*

eine gute Rede ist eine Ansprache,
die das Thema erschöpft,
aber keineswegs die Zuhörer.

*Hat schon Winston Churchill gesagt und deshalb will ich mich kurz fassen:*

*Erst dachte ich, am Samstag abend zum Moscht, um 18.00 Uhr: da gehst de hin,*
*als Ehefrau vom Hans-Peter, was ja nicht weiter schlimm.*
*Am Mittwoch – schriftliche Einladung – plötzlich wurd's Pflicht,*
*Auf die Ansprache war ich erst gar nicht so erpicht.*

*Weil ich frei nicht so gut reden kann,*
*nahm ich nen Zettel und fing zu reimen an:*

Eine starke Truppe, die Herrenmannschaft,
geht montags zum Training – gewissenhaft.
Einer davon, der Erich, trainiert vorher schon mit der Jugend,
und **alle** – auch die Erwachsenen – sollen üben sich in Teamgeist, Fairness, Engagement und Tugend.
Freitags stehen dann die Heimspiele an,
in der letzten Saison habt Ihr gewonnen gegen jedermann.
In Platzbedrängnis kommt Ihr schon kurz nach Fasching durch die Theaterwochen,
doch netterweise habt Ihr Euch mit anderen Vereinen dann schon abgesprochen.
Das Training findet auswärts statt,
damit der TV Laudenbach später viele Theatergäste hat.
Dafür will ich DANKE sagen –
Ihr macht das, ohne dass Euch einer braucht zu fragen.

Wenn ich Euch brauche –irgendwas zu tun gibt es oft,
habe ich meistens nicht umsonst gehofft:
Michael die Sträucher und Bäume auf dem Grundstück hegt und pflegt,
und mancher fragt sich, wer hat den Garten neben der Treppe so schön angelegt.
Zur Bausubstanzerhaltung, zum Thekendienst und so weiter seid Ihr da.
Frag ich die Tischtennis-Spieler, höre ich meistens ein JA.
Auch dafür will ich DANKE sagen –
Ihr macht das, ohne zu klagen (hoffe ich doch!).

Dafür, dass du kommst, wenn's Licht nicht mehr brennt
oder das Fenster mal wieder klemmt,
sagen wir DANKE – Gerald
– komm immer bald!

Ja, und Sikri, auf deinen Rückruf warte ich schon eine geraume Zeit,
der Anrufbeantworter sagte, ich soll auf die Mailbox sprechen, wenns eilt.
Genützt hat es nichts, Du bist nicht zum Helfen gekommen,
da habe ich dann leider einen anderen genommen.

Lieber Markus, Du bist in meinem Gedicht leider nicht bedacht –
da hab' ich mir zu spät erst Gedanken gemacht!

Zum Dieter was zu sagen, fällt mir schwer –
Dich kenn ich nicht gut – verlier trotzdem nicht den Mut!

Dir Frank – danke für die Abteilungsleitung!
Wünsche Dir, dass du immer bild‘st dir ne eigene Meinung.–
Denn einer muss es machen,
der ist dann der Dumme – und die anderen haben gut lachen. (geht’s dir wie mir)

Auch die Mannschaftsführer haben es oft schwer,
einen zu finden, der als Ersatz hält her.
Und weil sie oft mal nur zu viert gewesen,
war’s außer Spesen nichts gewesen.

Die Aushilfsspieler seien hier ebenfalls mit Dank bedacht
Sie halfen mit zur Meisterschaft.

Und unsere Jugendmannschaften stehen sehr gut da –
Auch ihnen gilt ein lautes HURRA!
Der 1. wollen wir noch besonders gratulieren:
Ein Gutschein fürs On‘s soll sie zum Weitermachen animieren.
Warum die Jugendmeister heute sind nicht alle hier – das wisst wohl nur Ihr!

Ziel der Spieler muss es bleiben, jeden Ball so anzutreiben,
dass er ins Feld des Gegners springt
und ihn zum Reagieren zwingt,
indem der seinerseits gezielt
den Ball zurück zum andern spielt.
Wobei stets zu beachten ist,
dass jeder Ball zu treffen ist
und einmal nur im Feld aufspringt,
weil’s sonst dem Gegner Punkt bringt,
der weiter für sich Punkte zählt,
trifft man ins Netz und nicht ins Feld. (das war geklaut!)

Nun wünsche ich Euch für die kommende Saison:
Spielt alle mit viel Glück, Erfolg und großer Emotion!
Denn: Es kann bei Pech in jedem Spiel noch ziemlich viel geschehen
Und mit Können und Glück wird es sich zum Guten drehen!

Ach ja, … fast hätte ich es vergessen:
Übel sollt es mir ergehen, würde ich den Vorstand übersehen.
Man nimmt uns selten wahr, das will ich nicht verhehlen,
doch wären wir weg, wir würden Euch bitterlich fehlen.
Jutta, Marco, Michaela und meine Wenigkeit,
wir freuen uns über den Titel – wahrlich keine Kleinigkeit. (das war geklaut)

Aus diesem Grunde haben wir uns überlegt – was schenken wir?!
Nicht nur deshalb bin ich heute hier:
Uns wurde zugetragen, dass an manchen Trainingstagen
nach dem Spiel die fleißigen Spieler dann der Hunger plagte
aber wegen der Uhrzeit der Pizzaservice jämmerlich versagte.
Deshalb habe ich einen Gutschein gedruckt.
Wenn Ihr eingelöst habt dann den Schein
wird ein Pizzaofen Euer Eigen sein.

Bier macht lustig, weise der Wein!
Drum trinke beides, um beides zu sein!  Prost!